

Thermalschutzsysteme

Dr. Hermann Hald Hendrik Weihs

Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung Stuttgart

2. Raumfahrt-Technologietage 4.-5. November 2003, DLR Köln-Porz

... und Raketenbrennkammern





C/C-SiC via Flüssigsilicierung (LSI)







DLR – Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung

Kurze Fertigungszeit Kostengünstiges Verfahren Innerer **Oxidationsschutz** Damagetoleranz, verschleißbeständig **Geringe Dichte** Temperaturbeständigkeit bis zu 1800°C Niedriger Temperaturausdehungskoeffizient



DLR – Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung



Eintritt von X-38 in die Erdatmosphäre



- Sauerstoff- und teilweise Stickstoffdissoziation im Stoßbereich
- Wärmebelastung durch Konvektion und Strahlung Kühlung durch Abstrahlung, Leitung und Speicherung in der Thermalschutzstruktur



Rückseite mit Krafteinleitungen, ,pressure ports' und ,rigid seal'



Daten zur Nasenkappe

Durchmesser 750 mm Dicke 6 mm Masse 7 kg

DLR – Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung



Wärmeschutztechnologie beim US Space Shuttle





Entwicklung eines wiederverwendbaren Thermalschutzsystems aus Faserkeramik





,Heiße' Befestigung von TPS Paneelen

- Requirements: Zugang von außen her für eine einfache Montage, Reparatur und Austausch
- Vollständige Gestaltung in CMC-Technologie (Hochtemperaturbeständigkeit)
- Werkstoffgerechtes Design wegen geringer Bruchdehnungen und fehlender Plastizität
- Einfacher Fixiermechanismus
- Qualifikation erfolgte in statischen und Fatigueversuchen bei Raumtemperatur und bei 1600°C (bis zu 300,000 Lastzyklen)







DLR – Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung



Gekoppelte Struktur-/Strömungsanalyse Projekt IMENS (Kooperation BK, AS-WK, Systec)

Ziele

- Entwicklung einer Simulationsumgebung zur gekoppelten Analyse der Strömung-/Strukturwechselwirkung (CFD-FEM)
- Bestimmung des Einflusses nichtadiabater, ,technischer Oberflächen' im Vergleich zu idealen Oberflächen (Wärmeleitung/speicherung, Spalte, Stufen, Verformungen)

Aufgaben

- Sensitivitätsuntersuchungen
- Entwicklung von Validierungsmodell(en) für L3K und Durchführung von Versuchen







SHEFEX - Sharp Edge Flight Experiment

DLR Institute in Kooperation mit Industriefirmen

Was ist SHEFEX?

- 'Fliegender Windkanal' zur Gewinnung realer Flugdaten
- Testumgebung f
 ür verschiedene TPS design Konzepte und Werkstoffe
- Aerodynamische und strukturelle Verifikation einer fortschrittlichen Oberflächengeometrie





Daten

- Masse ca. 50 kg
- Länge/Durchm. 900/450 mm
- Suborbitale Mission
- Max. Machzahl 7
- T_{max} im Staupunkt 2200 K

DLR – Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung



Effusionsgekühlte, faserkeramische Brennkammer (Kooperation BK, RA)

- Verbundwerkstoffe statt Metalle
- Keine thermische Ermüdung
- Höhere Lebensdauer, Wiederzündbarkeit, bessere Wiederverwendbarkeit
- Hohe Schdenstoleranz
- Effusionskühlung ist hocheffizient
- Drastische Massen- und Kostenreduktion möglich aufgrund des Struktur- und Fertigungskonzeptes





Versuche mit der integralen, keramischen Modellbrennkammer V02b

M3 Test Bench

DLR Lampoldshausen

Test Parameter

Fuel: GH2 Oxidizer: GO2 Kühlung: GH2 Druck: 8,5 bar Testdauer: 30 s





- Physikalische Grundprinzipien der Effusionskühlung in Verbindung mit C-Faser verstärkten Verbundwerkstoffen sind verifiziert
- Demonstration erfolgte in vielfältigen Testkampagnen bis zu 100 bar
- Wiederzündbarkeit, Schadenstoleranz, thermische Ermüdungsresistenz demonstriert
- Pyrometrische Wandtemperaturmessung erfolgreich durchgeführt (Kooperation mit Institut für Raumfahrtsysteme, IRS)
- Fertigungsprozesse sind etabliert und prinzipiell automatisierbar und skalierbar
- Entwicklung beinhaltet umfangreiche Simulationen auf Technologie- und Systemlevel





Entwicklung keramischer Hochtemperatur-Leichtbaustrukturen und Technologietransfer

Keramikbremse ... und mehr!





DLR – Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung